

Krieg

Beitrag von „plattyplus“ vom 20. August 2024 17:18

Zitat von mann1337

Es ist nicht zielführend wenn sich die beiden Parteien gegenseitig ihre Kriegsverbrechen oder vermeintlichen Kriegsverbrechen vorwerfen. Es muss lösungsorientiert miteinander gesprochen werden damit das drohende noch größere Leid und die noch größere Zerstörung verhindert werden.

Genau, „lösungsorientiert“ ist das Stichwort. Wie willst Du sicherstellen, dass ein Friedensvertrag auch wirklich eine Lösung bringt und nicht dem Aggressor Putin als Vorwand dient, um Zeit zum Rüsten zu bekommen und in wenigen Jahren erneut loszuschlagen?

Auch vor dem Hintergrund unserer deutschen Geschichte fallen mir da nur zwei Lösungsalternativen ein. Wir selber hatten ja so einen Friedensvertrag nach dem 1. Weltkrieg, der zum 2. Weltkrieg führte.

Die eine Lösung wäre Russland komplett zu besiegen, so wie Deutschland im 2. Weltkrieg auch besiegt wurde, und zu besetzen. Da würde Putin dann aber spätestens beim Endkampf in Moskau seine Interkontinentalraketen losschicken, er hätte ja nichts mehr zu verlieren.

Die andere Lösung wäre sämtliche Nachbarn Russlands zu Atommächten hochzurüsten, auf das auch der Kreml erkennt, dass ein erneuter Krieg zur sofortigen Auslöschung Russlands führen würde.

Aktuell sehe ich nur eine Möglichkeit für einen langfristigen Frieden: Wir müssen die russische Bevölkerung dermaßen gegen die eigene Regierung aufbringen, dass ein zweiter Graf Staufenberg ins Spiel kommt, also das die Russen eine Revolution ausrufen, ihre jetzige Regierung stürzen und eine neue Regierung installieren, der man dann hoffentlich vertrauen kann, dass diese sich an Verträge (hier an einen Friedensvertrag) auch halten möge.